

# Kurze Chronik der Herz-Jesu-Kirche in Stuttgart

verfasst von Hubertus Maier

15. Oktober 1806, König Friedrich von Württemberg erlässt ein Religionsedikt, wonach die Katholiken seines Landes die staatsbürgerliche Gleichberechtigung und die freie Religionsausübung erhielten.

- 1811 Verlegung der Kirche St Eberhard von der Solitude an den Stadtrand von Stuttgart
- 1879 St. Maria erbaut
- 1899 St. Nikolaus erbaut
- 1901 St. Elisabeth erbaut
- 1904 Bauplatz für die HJK gekauft**
- 1909 St. Josef erbaut
- 1920 am 21.9. Beschluß in St. Nikolaus für den Bau der 1. Hälfte der HJK bis zu den Seitentüren  
Architekt Clemens Hummel, Cannstatter Travertin, San Apollinaris in Classe Ravenna (Hausmannstr 22 + 46, Heusteigstr 66, Herdweg 69, Rathaus Obertürkheim, 1924 Fideliskirche sind vom gleichen Baumeister)
- 1921 im Januar Baubeginn, Bauleitung Augustinus Hieber, später Segenspfarrer vom Allgäu/Merzhofen. Erbaut in **nur 11 Monaten:**
- 1921 am 27.11. Einweihung (durch Bischof Keppler)**  
1. Pfarrer Georg Ströbele
- 1934 Turm (34m + Kreuz 3m, 6 Glocken), Schiff 54m lang und 15m hoch,  
Carl Eisele: Steinplastik Johannes am Herzen Jesu
- 1940 Späth-Ennach Orgel
- 1942 April Beschlagnahme der Glocken
- 1945 am 26.08. Bischof Sproll aus dem Exil zurück zu einem Gottesdienst in HJK
- 1949 4 neue Glocken, Pensionierung Pfarrer Ströbele
- 1949 am 6.11. Investitur des 2. Pfarrers von HJK Dr. Ernst Hofmann
- 1954/55 Umbau des Altarraumes und Einbau einer flachen Holzdecke durch **H.O.Hajek**
- 1955 Altar (Mitten unter den 24 Ältesten stand ein Lamm Offb5,6)
- 1955/56 Glasfenster in den Seitenschiffen von W. Geier
- 1958 die Fresken von W. Geier
- 1958 Tabernakel Hebr 9,12 (Jesus als HoherPriester mit den Wunden, hinten: Der Wiederkommende Herr, der die Menschen Gott entgegenführt, seitlich: Siebenarmiger Leuchter, Bundeslade

- 1962 Kanzel
- 1964 Leseputz (Buchstaben) und Tisch des Wortes, und Chororgel (Orgelpositiv) mit 5 Register
- 1974 Gisela Bär (Pforzheim) Tabernakelstele  
Spätgotische Marienstatue mit Kind (um 1430) Leihgabe Württb. Landesmuseum
- 1968 Einbau eines Orgelwerkes aus dem Speyerer Dom zur bestehenden Späth Orgel
- 1969 Weihe der „Bruder Klaus“ Kirche Und damit kamen am 4. Advent einige Straßenzüge an BK, St Konrad und HG
- 1969 Errichtung einer Kaplanei mit 1. Kaplan Wolfgang Schmitt, der bis dahin Vikar war
- 1970 Neues Gemeindehaus mit Kindergarten
- 1970 15.11. Pensionierung von Pfarrer Dr Hofmann
- 1971 9. Mai Investitur Pfarrer Schneider, Gründung des Pfarreiverband Stuttgart-Ost
- 1979 Renovierung der Kirche mit neuer Heizung, neuem Fußboden  
**neue Rieger Orgel**
- 1985 Pfarrer Benno Ornberger als Pfarrverweser
- 1986 Tod von Pfarrer Otto Schneider
- 1987 Pfarrer Müller Investitur
- 1999 Kreuzweg von Künstler Siegfried Haas/Rottweil
- 2000 Pfingsten Taufbild von Siegfried Haas/Rottweil
- 2009 Ruhestand von Pfarrer Müller
- 2010 Investitur Pfarrer Hans Georg Schmolke
- 2019 Investitur Pfarrer Laupheimer